

OBERDRAUBURGER PFARRBRIEF

März 2023

Gottesdienstordnung Pfarre Oberdrauburg

Sa	04.03.	08.30	Samstag der 1. Fastenwoche Kreuzwegandacht und Hl. Messe in Mariahilf für ++ Rosenberger und Schrottenberger
So	05.03.	08.30	2. Fastensonntag Wortgottesdienst
Sa	11.03.	08.30	Samstag der 2. Fastenwoche Kreuzwegandacht und Hl. Messe in Mariahilf für ++ der Fam. Schnedl MI: + Günther Dirr MI: ++ Jakob Rauter, Christl und Maridl Rauter und Philomena Mayr
So	12.03.	10.00	3. Fastensonntag – Familienfasttag mit Fastensuppe zum Mitnehmen Hl. Messe auf eine gute Meinung MI: + Pater Thomas MI: ++ Josef und Mathilde Seiwald MI: + Johann Rauter
Sa	18.03.	08.30	Samstag der 3. Fastenwoche Kreuzwegandacht und Hl. Messe in Mariahilf für ++ Eltern Brandstätter - Gutternig
So	19.03.	08.30	4. Fastensonntag – Laetare Josefstag, Kärntner Landespatron Wortgottesdienst
Sa	25.03.	08.30	Samstag der 4. Fastenwoche - Verkündigung des Herrn Kreuzwegandacht und Hl. Messe in Mariahilf für ++ der Fam. Fröschl
So	26.03.	08.30	5. Fastensonntag Hl. Messe für ++ Wilhelm und Anni Unterluggauer und alle ++ aus dem Hause Spitoler MI: ++ Georg, Elfrieda und Manfred Ackerer MI: ++ der Fam. Lederer und Ortner
		14.00	Dekanatsfamilienkreuzweg in Sachsenburg



Ewiges Licht:

26.02. – 04.03.	++ der Fam. Schnedl
05.03. – 11.03.	++ Siegfried Zojer und Peter-Paul Lederer
12.03. – 18.03.	+ Günther Dirr
19.03. – 25.03.	++ Maria und Peter Fritzer und Fam. Mattweber
26.03. – 01.04	+ Günther Dirr

Beichte und Krankensalbung

Anmeldung bei Pfarrer Mario unter der Tel. Nr. 0676/8772 8305

Gebetsmeinungen des Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

März 2023

Erschaffe mir, Gott ein reines Herz! (Ps 51,12) Gottes Gnade schenke uns einen ehrlichen Blick auf unser Leben und den festen Willen, das Gute, das wir erkannt haben, zu tun.

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir befinden uns bereits in der vierzigtägigen Fastenzeit. Welche Vorsätze haben Sie gemacht? Worauf wollen Sie verzichten?

Ich möchte Sie einladen, einen guten Vorsatz im Bezug auf das Fasten zu treffen: konkret und realistisch. Der Ausdruck „Buß- und Fastenzeit“ erinnert uns daran, dass es um mehr als das leibliche Fasten geht: Es geht um eine Haltung der Buße. Buße ist Kampf gegen das Negative in unserem Leben, gegen die Sünde. Und wir sollten uns klarmachen, dass es der Kirche um das „Österliche“ geht! Fasten ist kein Selbstzweck. Es geht nicht bloß darum, dass wir uns durch Fastenkuren entschlacken und psychologisch erleichtern.

Die „Österliche Buß- und Fastenzeit“ ist vor allem dazu da, dass wir unsere Seele entgiften. Denken wir einmal konkret nach, wo es Lasten in unserem Leben gibt, die geheilt werden sollten: in den Beziehungen, in den Aufgaben, in dem Vergangenen. Nehmen Sie sich Zeit, setzen Sie sich hin, knien Sie sich in eine Kirche, denken Sie nach. Oder noch besser: Lassen sie sich im Gebet vom lieben Gott sagen, was geändert gehört.

Ihr Pfarrer Mario Polimetla

Fastenzeit

Zeit,
die mich herausfordert,

innezuhalten
und mich zu besinnen,

umzukehren
und neue Wege zu suchen,

nein zu sagen
und Enttäuschungen zuzulassen,

Ablehnungen anzunehmen
und mich selbst zu bejahen,

nach dem Weinen
immer wieder zu lachen,

zu ertragen,
nicht allen Ansprüchen
gewachsen zu sein.

© Gisela Baltés